Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 8 (1899)
Heft: 35

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Le commerce du pétillant breuvage a ainsi quadruplé en 50 ans et c'est surtout la consommation étrangère qui a progressé. Une seule défaillance dans cette progression. L'année de la guerre les ventes ont été de moitié inférieures à celles de l'année précédente. Mais l'année suivante on s'est lestement rattrapé et on a atteint un chiffre qui n'avait encore jamais été réalisé.

Quant aux caves, elles renferment des existences suffisantes pour assurer l'exécution des commandes pendant au moins cinq ans lors même que la fabrication serait nulle. Les chiffres qui suivent sont de nature à rassurer les amateurs qui auraient des craintes à cet égard.

Champagne mousseux existant en caves, dans la Marne, au:

1er avril	1882 . .	831,990	hectol.	= 99,838,000	bout.
„	1883 . .	822,989	„	= 98,758,000	„
„	1884 . .	910,015	„	= 109,201,000	„
„	1885 . .	1,010,486	„	= 121,258,000	„
„	1886 . .	992,554	„	= 119,105,000	„
„	1887 . .	925,669	„	= 111,080,000	„
„	1888 . .	903,219	„	= 128,387,000	„
„	1889 . .	798,202	„	= 95,785,000	„
„	1890 . .	876,606	„	= 105,193,000	„
„	1891 . .	882 045	„	= 105,855,000	„
„	1892 . .	952,565	„	= 114,307,000	„
„	1893 . .	1,002,572	„	= 120,308,000	„
„	1894 . .	1,355,521	„	= 162,662,000	„
„	1895 . .	1,292,040	„	= 155,164,000	„
„	1896 . .	1,269,021	„	= 152,282,000	„
„	1897 . .	1,250,735	„	= 150,088,000	„
„	1898 . .	1,161,000	„	= 141,320,000	„

(5 litres = 6 bouteilles.)

Il ne faudrait cependant pas que le phylloxera continuât par trop longtemps à faire des siennes. Ce terrible infiniment petit finirait par transformer en catacombes les superbes caves champenoises. (*Journal de la Cuisine, Bruxelles.*)

Rundschau.

Bierkonsum in der Welt. Nach der amtlichen Statistik des Deutschen Reiches und den übrigen Kulturstaaten betrug im Ermittlungsjahre 1897/98 die Biererzeugung 224,400,000 Hektoliter, wovon auf Deutschland 613 Millionen Hltr., auf die Verein. Staaten, Südamerika und Australien 554, Grossbritannien 530, Osterreich-Ungarn 206, Belgien 124, Frankreich 8,87, Russland 4,58 Millionen entfallen. Die grösste Bierproduktion hat Bayern mit 16,200,000 Hektoliter; zunächst die preussische Provinz Brandenburg mit 6.030,000 und hiervon fallen auf Berlin 2,805,000 in 20 grösseren Brauereien. Getrunken wurde das meiste Bier in Bayern, durchschnittlich per Kopf jährlich 236 Liter; kein anderes Land erreicht annähernd diese Zahl, da Deutschland im Durchschnitt nur 116 Liter ergiebt, während Belgien 169, Grossbritannien 145, Dänemark 85, die Schweiz 55, die Verein. Staaten 47 Liter per Kopf aufweisen. In München allein trinkt man per Kopf der Bevölkerung 566 Liter.

Ein Riesenfass. Eine Firma in Nancy fertigt für die Weltausstellung von 1900 ein Fass von fabelhaften Dimensionen an. Das Ungetüm wird eine Höhe von fast 10 Metern haben. Die einzelnen Dauben sind 16 bis 24 cm. stark. Zur Herstellung des Fasses war für Fr. 60,000 Holzmaterial notwendig. In den Urwäldern des Missisippi-Gebietes in Nordamerika wurden hundert ausgewählte schöne Bäume, deren Stämme wenigstens drei Meter Durchmesser hatten, gefällt, und von jedem Stamm, der bis zur Höhe von 30 Fuss keine Astknoten zeigen durfte, schnitt man zwei bis fünf Dauben. Jede einzelne wog etwa 20 Zentner und musste mit zwei Pferden nach der nächsten Bahnstation transportiert werden, wo dann vierzehn Menschen zu thun hatten, um sie in den Wagen zu schaffen. Das gesamte Holz zu der Riesentonne wiegt 4800 Zentner und ist in 12 Eisenbahnwaggons verpackt worden. Vier Monate lang hatte man damit zu thun, die kolossalen Baumstämme zu fällen, zu behauen und zum Gebrauch zuzurichten. Weit über ein halbes Jahr ist bereits verflossen, seit man die ungeheure Arbeit begonnen, und noch fünf bis sechs Monate dürften vergehen, ehe die 145 Arbeiter, die dabei beschäftigt sind, das Werk beendigt haben.

Ueber einen heitern Vorfall, der sich vor einiger Zeit auf dem Centralbahnhofe einer grössern Provinzialstadt zugetragen, schreibt man der „Kölner Ztg.“: In das Zimmer des diensthuenden Stationsassistenten trat gegen 5 Uhr nachmittags ganz aufgeregt und verstört ein Reisender mit den Worten: „Wo ist denn mein Zug geblieben?“ — „Ja, welcher Zug denn?“ entgegnete der Stationsassistent, „hier laufen stündlich viele Züge ein und aus.“ — „Der Zug nach M.“, erwiederte der Reisende, „der eben von S. eingelaufen ist und hier fünf Minuten Aufenthalt hat.“ Der Reisende zeigte bei diesen Worten eine durchgehende Fahrkarte zweiter Klasse von S. nach M. vor. „Ich habe mein Abteil eben verlassen, in der Erfrischungshalle ein Glas Bier getrunken, und als ich wieder herauskomme, ist mein Zug verschwunden; mein Gepäck dagegen steht auf dem Perron.“ Der Stationsassistent sieht den Reisenden verständnislos an. „Das muss nicht mit rechten Dingen zugegangen sein“, antwortet er, „um diese Zeit kommt weder ein Schnellzug noch ein anderer Personenzug von S. hier an. Wenn Sie wirklich, wie Sie sagen, mit einem Schnellzuge von S. gekommen sind, so kann dies nur um 3 Uhr gewesen sein. Der nächste durchgehende Schnellzug von S. kommt erst gegen 6 Uhr hier an und fährt bald darauf nach M. weiter.“ — „Aber das ist doch gar nicht möglich“, entgegnete ganz aufgeregt der Reisende, „ich bin doch bei klarer Besinnung und weiss ganz bestimmt, dass ich mit einem Schnellzuge vor etwa fünf Minuten hier eingetroffen bin.“ — Der Stationsassistent zuckt mit den Schultern, als wenn er sagen will: „Das begreife ich nicht!“ Längeres Hin- und Herreden bringt keine Klarheit in die Sache, und der Reisende, welcher auf Grund des Fahrplans überzeugt wird, dass zwischen drei und sechs Uhr wirklich kein Zug von S. nach M. den Bahnhof berührt, entfernt sich schliesslich mit den Worten: „Na, dann muss ich verrückt gewesen sein!“ Kaum ist er fort, da erscheint in der halb geöffneten Thür der Rangierer K. und fragt mit geheimnisvoller Miene: „Is hei wege (fort)?“ „Wer denn“, erwiderte der Stationsassistent, „ich verstehe Sie nicht, wen meinen Sie denn?“ „Na, ick meine den Keerl, de eben hier was.“ Der Stationsassistent horcht auf; das Rätsel scheint sich lösen zu wollen, und richtig, er hat sich nicht geirrt. Der Rangirer erzählt nun folgendes: Als der Schnellzug um 3 Uhr eingelaufen ist, erhält er den Auftrag, den letzten Wagen des Zuges abzuhängen und zur Ausbesserung nach der eine halbe Stunde entfernt liegenden Reparaturwerkstätte zu bringen. Aus irgend einer Veranlassung ist die Ueberführung jedoch nicht sofort möglich. Der Wagen wird vielmehr einstweilen abgehängt, eine Strecke aus dem Bahnhof hinausgezogen und bleibt dort längere Zeit stehen. Endlich gegen 1/2 5 Uhr trifft der Wagen bei der Reparaturwerkstätte ein. Der Rangierer wirft dort zufällig einen Blick durchs Fenster und erblickt im Wagen noch eine lederne Reisetasche. Bei näherm Zusehen findet er auch den dazu gehörigen Reisenden, der anscheinend ganz friedlich schlummert. Was nun? Kurz entschlossen lässt er die noch in der Nähe befindliche Rangiermaschine wieder vor den Wagen legen, und dann geht es spornstreichs wieder nach dem Personenbahnhofe zurück. Kaum ist der Wagen hier zum Stehen gebracht, da reisst der Rangierer die Wagenthür auf und schreit in den Wagen hinein: „H . . ., aussteigen!“ Der Reisende fährt aus dem Schlafe auf, springt aus dem Wagen und eilt, da er weiss, dass nur fünf Minuten Aufenthalt sind, so schnell er kann, in die Erfrischungshalle, ohne sich weiter um seinen Zug zu bekümmern. Sobald er ausser Sicht ist, setzt der Rangierer das Gepäck des Reisenden auf den Perron und verlässt schleunigst mit dem imitierten Zuge den Personenbahnhof. So klärte sich die geheimnisvolle Sache auf ganz natürliche Weise auf. Der Reisende aber glaubt wohl heutigen Tages noch, dass er an temporärem Wahnsinn gelitten hat.

Kleine Chronik.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 29. August 7518.

Luzern. Auf den Sonnenberg bei Luzern ist eine elektrische Bahn projektiert.

Rigi. Die Hotelgesellschaft Rigi-Kaltbad plant den Bau eines neuen Hotels von zirka 89 Zimmern.

Biberach. Das Hotel zur „Krone“ ging um 150,000 Mk. an Hr. Kaufmann Isidor Heinrich aus Altenburg über.

Kissingen. Das Hotel Sanner wurde zum Preise von 655,000 Mark an Herrn L. Hitzelsperger in München verkauft. Uebernahme am 1. Januar 1900.

Brienz. † Herr Aug. Buser, Gérant vom Hotel Rothhorn-Kulm, Brienzer Rothhorn, verstarb am 24. d. an einem Schlaganfall.

Montreux. Das Hotel International ist an ein Konsortium übergegangen. Die Direktion hat Herr F. Hummel, früher Direktor des Hotel Campbell in Paris, übernommen.

Engadin. Am 10. August logierten im Oberengadin 6327 Gäste folgender Nationen: Schweizer 458, Deutsche 2109, Engländer 1295, Amerikaner 563, Franzosen 487, Russen 80, Italiener 571, Oesterreicher 160, Belgier 108, Holländer 136, Schweden 5, Rumänier 18, Spanier 31, Dänen 7, Indier 2, Afrikaner 3, Australier 5. Total 6038.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 12. Aug. bis 18. Aug. 1899: Deutsche 572, Engländer 319, Schweizer 379, Holländer 71, Franzosen 120, Belgier 17, Russen 50, Oesterreicher 53, Amerikaner 30, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 60, Dänen, Schweden, Norwegen 13, Angehörige anderer Nationalitäten 12. Total 1696. Darunter waren 524 Passanten.

Meiringen. Das zum Hotel Reichenbach gehörende Hotel des Alpes ist in einen vollständigen Neubau grössern Styls umgebaut worden und wird für die nächste Saison mit 70 Fremdenbetten und modernen übrigen Einrichtungen, wie Lift, elektrisches Licht, grosses Vestibul etc. ausgestattet als Hauptgeschäft, dagegen das Hotel Reichenbach als Pension weitergeführt werden.

Eine neue Bergbahn. Die Jungfraubahn-Gesellschaft ist bestrebt, ihre Kraftanlage in Lauterbrunnen auszunützen, und hat daher dem Bundesrat ein Konzessionsgesuch für eine elektrische Eisenbahn von der Kleinen Scheidegg auf den Männlichen eingereicht. Die Kosten sind auf 400,000 Fr. oder rund 100,000 Fr. per Kilometer der zirka 4 Kilometer langen Bahn veranschlagt. Die Endstation käme in die Nähe des „Hotel Rigi“, 2200 Meter über Meer, zu liegen.

Ueber **Eduard Röthlisberger, Kellnerlehrling** erteilt gegebenenfalls gerne nähere Auskunft *Das Centralbureau.*

Hiezu als Beilage: **Offertenblatt der „Hôtel-Revue.“**

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Henneberg-Seide

— **nur** ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen —

schwarz, weiss und **farbig** von **95 Cts.** bis **Fr. 28.50** per Meter — **glatt,** gestreift, karriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.).

Seiden-Damaste	v. Fr. 1.40—22.50	Ball-Seide	v. 95 Cts.—22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 16.50—77.80	Seiden-Grenadines	„ Fr. 1.35—14.85
Seiden-Foulards bedruckt	„ „ 1.20— 6.55	Seiden-Bengalines	„ „ 2.15—11.60

per Meter. **Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcelines,** seidene **Steppdecken-** und **Fahnenstoffe** etc. etc. franko ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

A louer
un magnifique Café-Restaurant

avec grande avenir

pour printemps 1900.

Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre **H 142 R.**

Beteiligung oder Vertrauensstelle.

Ein mit der kommerz. Leitung im Hotelbetrieb und mit der deutschen, französichen und englischen Sprache nnd Korrespondenz gründlich vertrauter Deutschschweizer, gesetzten Alters, sucht sich an einem soliden und gut geführten Unternehmen mit ca. 25 Mille activ zu beteiligen, oder in grösserem Etablissement Vertrauensstelle als Kassier-Bureauchef zu besetzen.

Offerten sub Chiffre **H 129 R** an die Expedition ds. Blattes.

Singer's „Milkta“ Grahambrod

ist ärztlich anerkannt als das gesündeste und kräftigste Brod für **Magenleidende** und **Rekonvaleszenten.** (Gesetzlich geschützt.) 37 ZagB349

Lieferant von Spitälern, Hotels und Luftkurorten.

Es empfiehlt sich höflichst

Singer's Feinbäckerei,

Fischmarkt 12 × BASEL × Klarastrasse 13.

Export. **Export.**

English Plumbing & Sanitary Works

THOS LOWE Assoc. San. Inst. & SONS

Ingénieurs sanitaires

Cannes (France) 7, rue des Roses — **St-Moritz-les Bains** (Suisse) Hôtel Central — **Nice** (France) 22, Boulᵈ Raimbaldi

Pour tous renseignements pour la SUISSE veuillez vous adresser à l'**Hôtel Central, St-Moritz-les Bains.** 2206

HABANA-HAUS MAX OETTINGER

Basel, St Ludwig 1/E, Zürich

FEINSTES SPEZIALGESCHÄFT FÜR HOTELS IN

CIGARREN & CIGARETTEN

S. GARBARSKY

Chemiserie de 1er ordre

Atelier und Bureau: Bahnhofstrasse 92 **Zürich** Magazin: Bahnhofstrasse 90

TELEPHON 3702

Spezialität: Feine Herrenhemden nach Mass in bester Ausführung.

Manchetten, Kragen, Unterzeuge, Cravatten etc. in grösster Auswahl.

Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

Feinste

Bordeaux und Burgunder Weine

J. Calvet & Cie

Bordeaux, Beaune, Jonzac-Cognac.

Monopol für die Schweiz:

Albert Baechler jr., in Kreuzlingen.

Maggi's zum Würzen u. Verlängern

der Suppen, Bouillons und Saucen,

wovon wenige Tropfen genügen, um augenblicklich jede Suppe und jede schwache Fleischbrühe überraschend gut und kräftig zu machen und die Verdauung wohlthuend zu befördern.

Leistet der Hotel-Küche die vorzüglichsten Dienste. 52

Vorteilhafter Bezug in grossen Flaschen Nr. 5.

MONTREUX

Hôtel International

Maison récemment construite; située sur le quai et à proximité du Kursaal. 60 chambres et salons. Jardin, ascenseur, lumière eléctrique.

F. Hummel ci-devant Diréctеur de l'hôtel Campbell à Paris.

Zu verkaufen.

An gut frequentiertem Fremdenplatze des Berneroberlandes ein

fein eingerichtetes, sehr gut gehendes Hotel

mit grossem Garten, inclusive Inventar billigst unter günstigsten Bedingungen. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **H 123 R.**

BERN.

Das bekannte „Café Berna“

an der Schauplatzgasse, ist an einen geschäftstüchtigen, solvablen Restaurateur zu **vermieten.** Anmeldungen mit Angabe von Referenzen beliebe man zu richten an die **Bierbrauerei Spiess A.-G.** in **Luzern.** 144 (H 2905 Lz)

A LOUER

Hôtel de 1er ordre meublé

pour le 1er ou le 15 octobre dans la **contrée de Montreux** 110 lits, confort moderne, magnifique situation.

Adresser les offrés en français à l'administration du journal sous chiffre **H 151 R.**

Ventilationsanlagen

1685 erstellt für sämmtliche Zwecke M5184Z

J. P. Brunner, Oberuzwil (Kt. St. Gallen)

Spezialität für Trockenanlagen.

STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**

MONOPOL

von

A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX

für die Schweiz, Elsass-Lothringen, Königreich Italien und Riviera.

Sanderson's

Tapeten

überraschend schön in

Zeichnung und Colorit

und

ausserordentlich **billig**

empfehle als letzte Neuheit und mache besonders die Herren **Hoteliers** darauf aufmerksam.

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,

38 Bahnhofstrasse 38.

GEORGE JENNINGS
INGÉNIEUR SANITAIRE
TOUJOURS A LA TÊTE DE LA PROFESSION Fondée en 1847

WATER-CLOSETS SILENCIEUX
LES MEILLEURS SYSTÈMES
MÉDAILLES D'OR EN ANGLETERRE
WATER-CLOSETS POUR DOMESTIQUES

LONDON
STANGATE
S. E.

BAIGNOIRES EN PORCELAINE
ET EN FONTE ÉMAILLÉE
TOUTE PREMIÈRE QUALITÉ
TOUS LES SYSTÈMES AMÉRICAINS

PARIS
58,
Rue Lafayette

LAVABOS EN TOUS GENRES
ANGLAIS ET AMÉRICAINS
VIDOIRS - DRAINAGE

SANITATION COMPLÈTE
HOTELS - PALAIS - CHATEAUX
PROJETS - DEVIS - CATALOGUES
SUR DEMANDE

Prospekte und Rezepte gratis und franko.

WEND'S Englische Saucen

F. TH. WEND & Cie
STRASSBURG (Elsass.)

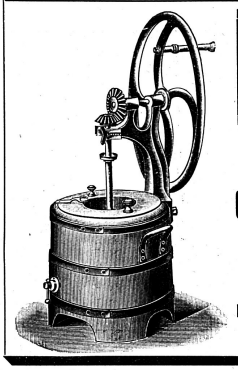
Prospekte und Rezepte gratis und franko.

Zu haben in besseren Delikatessengeschäften, wenn nicht erhältlich direkt beim Fabrikanten:

F. Th. Wend & Cie., Strassburg (Elsass).

133

Das
Reinigen oder Färben
von
Vorhängen, Wolldecken
etc.
wird schnellstens
schön und billig besorgt.
Für Hotels extra Rabatt.
Es empfiehlt sich
C. Hummel
Chem. Waschanstalt
35 **Wädensweil.**



Eis-Maschinen
Eis-Conservatoren
Eis-Formen
Eis-Schränke
Eis-Zerkleinerungs-maschinen etc.
in reichster Auswahl
und solidester Construction
Gebrüder Schwabenland
Ludwigshafen a. Rh.

Spezialität:
Küchen-Einrichtungen
für
Hotels, Restaurants und Cafés.

Illustrierter Katalog zur Verfügung.

Älteste u. grösste Wursterei Basels

J. J. GRAUWILER-AMMANN, vormals FRITZ WEITNAUER

Versandt nach auswärts. Spezialität: *Telephon 1833.*

Feinste in- und ausländische Wurst-Waren.

2457 **Sowie Prima Schinken zum Kochen und Rohessen.** (K. 5595 B.)

Direktor.

Tüchtiger Fachmann, 34 Jahre alt, sucht auf kommenden Winter Engagement. **Prima Referenzen** stehen zu Diensten.

Gefl. Offerten an die Expedition ds. Bl. unter **H. 98 R.**

Institution Briod & Gubler,

1986 **Chailly** sur Lausanne.

Vorbereitung auf die Hoteller-Fachschule in Ouchy.

Referenz: Herr Direktor **Tschumi,** Hotel Beau-Rivage, **Ouchy.**

Direktion:

H. Briod, ehemal. Leiter der Fachschule und **J. H. Gubler.**

COMESTIBLES.

E. CHRISTEN, BALE.

CHAMPAGNE

Pommery & Greno, Reims

CARTE BLANCHE | SEC | EXTRA SEC
GOUT FRANÇAIS | AMÉRICAIN | ANGLAIS

Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Hotel zu vermieten - Davos-Platz.

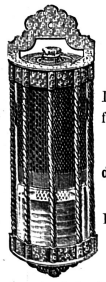
Aus Gesundheitsrücksichten ist ein kleineres schönes **Hotel und Pension** sofort zu vermieten. Näheres unter Chiffre **H 1379 Ch** an **Haasenstein & Vogler, Chur.** 147

Chef de Réception - Direktor.

Tüchtiger Fachmann, 27 Jahre alt, **energisch,** der 3 Hauptsprachen in Wort und Schrift vollkommen mächtig, sucht auf kommenden Winter Engagement als **Chef de Réception** oder **Direktor.** Prima Referenzen von ersten Häusern stehen zu Diensten. Gefl. Offerten befördert die Expedition dies. Blattes unt. Chiffre H 64 R.

Plus de maladies contagieuses par l'emploi

de



l'Ozonateur.

Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.

Indispensable

dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, Water-Closets, etc.

En usage dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises. 2505

Nombreuses références.

Agent général: **Jean Wäffler,** 22 Boul^d Hélvétique, **Genève.**

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)

SWISS CHAMPAGNE

DOUX — TRÈS SEC
MI-SEC — BRUT
SEC — ROSÉ

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Hotels

werden auf die von der feinen englischen Gesellschaft bevorzugten

Lipton Thees

aufmerksam gemacht.

Generaldépôt für die Schweiz:

Bürke & Albrecht,
Zürich und Landquart.

122 (K 1025 Z)

(O 39 S) **Zu verkaufen** 150

aus Gesundheitsrücksichten in einer Kantons-Hauptstadt der Mittelschweiz ein gut frequentiertes **Hotel** in bester Lage mit 50 Betten. Grosse Scheune und Stallungen. Jahresumsatz Fr. 70,000.—. Kaufpreis Fr. 200,000.—. Offerten unter Chiffre **O 39 S** befördern **Orell Füssli-Annoncen, Solothurn.**

Gelegenheits-Kauf

Das ausnahmsweise schön gelegene Landgut **Horbach** (Zugerberg), 950 Meter ü. M., ist käuflich. Zirca 200 Jucharten Weiden, Wiesen, Wälder, grossteils als Park veranlagt. Herrenhaus, Knechtenhaus, Chalets, Stallungen, Scheunen. Fahrbare Wege zum Gute und im Gute. Sehr gutes und reichliches Wasser zu Küchen- und Trinkzwecken. Würde sich zu Kurzwecken vorzüglich eignen, daher Aerzte und Hoteliers besonders aufmerksam gemacht werden. 100

Informationen erteilt: Frau **Adelheid Page** in **Cham** (Zug).

Für Hotels.

Zur Anfertigung v. „Ansichtskarten in Lichtdruck", nach beliebiger eingesandten Photographie 1000 Stück à **Fr. 45.** — (Musterkarte zu Diensten gratis und franko) empfiehlt sich

Huldreich Meyer, Basel
Eisengasse No. 8. 130

Ateliers de Constructions mécaniques

ROB. SCHINDLER, LUCERNE

Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.

Machines à laver
Essoreuses syst. américain
Séchoirs
Calandes sécheuses
Désinfection, Essaugeage
Coulage, Lavage, Rinçage

Azurage sans changer de machine.

INSTALLATIONS 1031
de Blanchisseries modèles.

Lavage par mouvement de lessif spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.

Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique, Angleterre, Etats-Unis.

Ascenceurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.

Plus de 200 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne.

Références des tiers hôtels. → *TÉLÉPHONE.* ← *Catalogue et devis gratuits.*

---

85 **Für Rechnung der Rhätischen Bahn empfehlen wir:** (Za2005g)

Davoser See-Eis in Blöcken

I. reines Glanzeis ohne Schnee
II. Glanzeis mit Schneeeis

disponible und succesive 31. Oktober lieferbar.

Bürke & Albrecht in Zürich u. Landquart.

Ein gut routinierter Schweizer, in grossem Sommer-Kurhaus in selbständiger Stellung, wünscht per Herbst Saison- bezw. Jahres-Kondition als

Kassier,
Chef de réception-Direktor.

Kautions- und repräsentationsfähig. Kaufm. Bildung, dopp. Buchhaltung; 4 Hauptsprachen in Wort und Schrift perfekt. Prima Ref.; militärfrei. Offerten an die Exped. dieses Blattes unter **H 82 R.**

Englisch in 2 Monaten!

„Anglia"

Handels- und Sprach-Institut
Clifton Gardens, **London W.**
Spezielles System für Hoteliers.
40 Zimmer, jeglicher Komfort, mässiges Honorar, alles inbegriffen.

Kostenfreie Besorgung von Stellen in besten Hotels in England u. London. durch das mit dem Institut verbundene **Stellenvermittlungs-Bureau**
17 Shaftesbury Avenue.

33 (Zag. G. 827)

Eden-Hotel, Rom.

Wiedereröffnung für die Saison 1899—1900

1. September.

Franz Nistelweck.

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg

NACH LONDON

geht über **Strassburg-Brüssel-**

Ostende-Dover

Einzige Route | welche **drei Schnell-Dienste** täglich führt, welche einen **direkten Schnell-Dienst** mit durchgehenden Wagen **III. Kl.** führt, deren neue Dampfer so **bequem** ausgestattet sind und welche unter **Staatsverwaltung** steht.

Von Basel in 19 Std. nach London.

Fahrpreise Basel-London:

Einfache Fahrt (15 Tage) . I. Kl. Mk. 98.70. II. Kl. Mk. 74.70
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Mk. 150.60. II. Kl. Mk. 115.20

Seefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanbücher und Auskunft erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer Kirschgartenstrasse 12, Basel.

Hupfeld's Selbstspielendes Piano

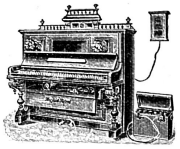
muss als das **Ideal** auf dem Gebiete der mechanischen Musikwerke bezeichnet werden. Die Wiedergabe aller Musikstücke ist auf demselben eine geradezu vollendet schöne und kann auf mechan. Wege sowohl durch Drehen einer Kurbel als auch durch Verwendung elektr. Kraft (mit Akkumulator oder Anschluss an elektr. Leitung) erfolgen. Ferner kann das Instrument wie jedes andere Piano auf den Tasten gespielt werden. **Vermittelst des Selbstspielenden Pianos ist es den Herren Wirten und Hoteliers ermöglicht, in jedem Momente eine ganz vorzügliche Tanz- und Unterhaltungsmusik zu bieten, ohne eines Spielers zu bedürfen.**

Auf Wunsch kann das Instrument auch mit Geldeinwurf geliefert werden.

Das geeignetste Musik-Instrument
für
Wirtschaften, Hotels, Vergnügungsetablissements etc.
ist unstreitbar

Hupfeld's Selbstspielendes Piano.

Gebrauchte Pianos werden an Zahlung genommen.



Gebrauchte Pianos werden an Zahlung genommen.

Spielbar vermittelst Electricität, Kurbeldrehung oder mit der Hand, wie ein gewöhnliches Piano.

Beschreibungen und Preislisten wolle man verlangen von den **Alleinvertretern**

GEBRÜDER HUG & Cie

Zürich — Basel — St. Gallen — Luzern — Winterthur.

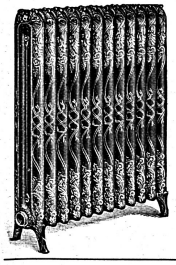
2529 K 488 Z

Centrifugen. **Spezialität in Bügelmaschinen** Centrifugen.

mit **Gas-** oder **Dampfheizung, elastischer Pression** und **automatischem Einlassapparat** für **Hand- u. Motorbetrieb.** Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.

Maschinenfabrik **C. Seguin,** Mülhausen i. E.

Prospekt und Preisliste gratis und franko. 2372



G. Helbling & Cie.,

Zürich I

Stadelhoferplatz 18.

Central-Heizungen

aller Systeme.

Lüftungs- und Trocken-Anlagen.

TORIL

Schutzmarke.

Fleisch-Extract

übertrifft an Nährkraft und Wohlgeschmack die Liebig'schen Extracte und ist in allen besseren Drogen-, Delicatessen- und Colonialwaaren Handlungen zu haben

General-Vertrieb: Alfred Joël, Zürich.

ZU VERKAUFEN.

Ein komfortabel eingerichtetes und weitbekanntes

Kur-Hotel

mit **berühmten Heilquellen. Klimatischer Höhenkurort ersten Ranges.** Zahlreiche **Spazierwege. Ausgedehnter Umschwung.** Preis billig. Anzahlung **Fr. 50,000.—.** Rendite nachweisbar.

Anfragen unter Chiffre **X 3788 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** 146

Zu verkaufen!

In grosser Ortschaft, volkreicher und industrieller Gegend, das bestens frequentierte

Bahnhof-Hotel

Prachtvolle Räumlichkeiten, Zentralheizung. Wasser im Haus. Badezimmer. Elektrische Orts- und Hausbeleuchtung. Inventar neu. Sehr preiswürdig. Anzahlung nach Uebereinkunft.

Schriftliche Offerten unter Chiffre **A 3419 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** 104.

Hotel-Verkauf.

Günstige Gelegenheit für einen kaufkräftigen Hotelier oder ein Consortium.

Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter Chiffre **H 124 R.**

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE

E. GIRARDET & Cie

A LA SARRAZ (VAUD)

Couvertures blanches et de couleur pour Hôtels.

THIBAUDES OU DESSOUS DE TAPIS.

Envoi d'échantillons et prix sur demande. 2284

Infolge Familienverhältnissen ist ein

Wirtschaftsetablissement

(Jahresgeschäft) mit **Bad- und Kurhaus** sofort zu verkaufen. 50 Fremdenzimmer. Kaufpreis Fr. 100,000.—. Anzahlung Fr. 20,000.—. Verzinsung gesichert durch ein Nebengeschäft. Agenten verbeten.

Anfragen unter Chiffre **H 4169 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.** 149

Ein Gasthof mit Bad- und Kuranstalt

ist besonderer Verhältnisse wegen **billig zu verkaufen.** Preis inklusive Inventar Fr. 125,000.—. Anzahlung Fr. 25,000.—. Antritt nach Belieben, spätestens aber auf Frühjahr 1900.

Anfragen unter Chiffre **V 4032 Q** befördert die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Basel.** 138

Wagen-Fabrik Schaffhausen.

C. HANSLIN & Cie.

Fabrikation von Lastfuhrwerken aller Art.

Spezialität:

Hotelomnibusse, Eiswagen.

Wagenräder ab Lager. 2590 Zag.GS.174

Grösste Leistungsfähigkeit. — Prompte und billige Bedienung.

Bad- und Kur-Hotel.

Ein bedeutendes, nachweisbar rentables, best eingerichtetes und gut empfohlenes

Kur-Etablissement

mit altrenommierten Heilquellen und Umschwung ist zu den günstigsten Bedingungen an einen soliden Käufer abzugeben. Anfragen unter gegenseitiger Diskretion befördert die Expedition dieses Blattes unter **H 73 R.**

Besitzer eines gutgehenden Sommergeschäftes sucht auf kommenden Winter die

Direktion eines mittelgrossen Hotels

(event. auch pachtweise) zu übernehmen.

Bewerber ist 33 Jahre alt, verheiratet und mit besten Referenzen versehen. Offerten befördert unter Chiffre **H 135 R** die Expedition dieses Blattes.

Balsthaler Closetpapier.

Wer ein **vorzügliches** u. **billiges** Closetpapier, sowohl in Paketen mit **garantierter Blattzahl,** als auch auf **perforierten** oder **unperforierten Rollen** mit **garantierter Couponzahl** à 500 oder à 1000 wünscht, achte auf **nebenstehende Fabrikmarke,** welche nebst Blatt- od. Couponzahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist.

Muster und Bezugsquellenliste versendet das

Fabrik-Marke Gesetzl. geschützt.

Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal in Zürich.

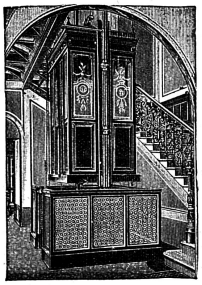
951]

Ing. Augusto Stigler.

Hydraulische und elektrische

Personenaufzüge.

1200 Anlagen in Europa,
60 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge, Hydraulische Gepäckaufzüge, Hydraulische Speiseaufzüge, Transmissionsaufzüge.

Alleinvertretung:

Geo. F. Ramel,

Maschinen-Ingenieur,

Nordstrasse 37, ZÜRICH IV.

Telegramme: **Rameleo, Zürich.**
Telephon No. 1221.

Prima Referenzen.

Ausarbeitung von Projekten und Kostenvoranschlägen gratis. (M. 5019 Z)

System der Personenaufzüge für bestehende und neue Bauten.

Specialität: Kirchen, Hotels etc. Ansichten u. Projekte 100% Fr. Meister Prompt. billig Bern

Pour hôtels.

On cherche à placer à l'année

4 aloyaux

par semaine et avec charge à Fr. 1.60 le kilo. Marchandise de 1ere qualité. 133 H8803L

Boucherie Gloor à Vevey.

C. Wolter, Thee en gros

Neuhausen am Rheinfall

empfiehlt sein gut assortiertes Lager von **rein chinesischem Thee** und **prima englischen Mischungen** der **United Kingdom Tea Company** zu gefl. Abnahme angelegentlichst.

Preise per Kilo:

Fr. 3.50, Fr. 4.50, Fr. 5.—, Fr. 6 und höher

franko inklusive Verpackung in hübschen Büchsen von 5 u. 10 Ko. netto.

Muster und Preisliste gratis und franko.

Eine 126 grossartige, praktische Erfindung ist die unter No. 97834 patentierte

Spicknadel.

Unentbehrlich für jede Küche, weil mittelst dieser Nadel jedes Fleisch nicht nur mit Speck, sondern auch mit allen Gewürzen vollständig im Innern auf die leichteste Art versehen werden kann. Die Handhabung ist einfach und von sehr grossem Vorteil. Preis **75 Cts.** Gegen Einsendung von 90 Cts. freie Zusendung.

Wiederverkäufer gesucht.

W. Krüger, Heiden (Appenzell.)

Spezialität:

Feuerfeste Porzellangeschirre

zum Backen von Speisen: **Eiermenagen, Gratinplatten, Casserolles etc. etc.**

Viele erste Hotels des In- und Auslandes rühmen d. unübertroffene Haltbarkeit der Geschirre, sowie die hervorragende Ausdauer der Glasur und die brillante künstlerische Ausführung der Dekoration.

Gebrüder Bauscher, Weiden (Bayern)

Spezialfabrik dekorierter Porzellangeschirre für Hotels, Restaurants, Cafés, Pensionen, Conditoreien, Bellagation etc.

Hohe Auszeichnungen auf allen Ausstellungen.

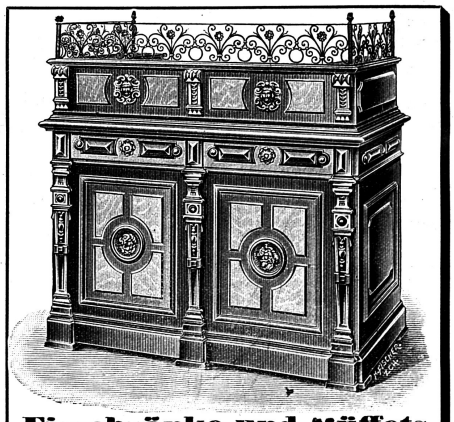
Alleinige Lieferanten des Norddeutschen Lloyd für dessen ca. 80 Dampfer.

Niederlage und Muster-Ausstellung bei

Herrn J. Hallensleben-Lotz

Telephon **Luzern.** *Telephon*

1618



Eisschränke und Büffets

für Restaurants

fabriziert und hat stets circa 30 Stück auf Lager

R. Hegetschwyler,

Eisschrank-Fabrik Luzern.

Reichhaltige, illustrierte Kataloge über dieselben, sowie **Wasserpressionen, Luftpumpen, Schenksäulen, Syphonhahnen, Reducier-Ventile** etc. auf Verlangen franko. 70 OF226

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel. Druck der Schweizer. Verlags-Druckerei, Basel.